



**Julia Willie Hamburg
Niedersächsische Kultusministerin**

Hannover, 30. September 2024

Liebe Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an Niedersachsens Schulen,

ihr seid hoffentlich gut in das neue Schuljahr gestartet und vermutlich werden die meisten von euch in den letzten Tagen und Wochen schon einige Klassenarbeiten und Tests geschrieben haben. Nun beginnen die Herbstferien und damit eine wichtige Erholungszeit.

Nicht nur in der Schule, auch in der Schulpolitik ist in den vergangenen Wochen wieder einiges passiert. Hier steht insbesondere eine verlässliche Unterrichtsversorgung weiter ganz oben auf der Agenda. Dafür stellen wir weitere Lehrkräfte ein. Aktuell wird der Haushaltsplanentwurf 2025 im Niedersächsischen Landtag beraten. Damit verbunden ist zusätzliches Geld für Lehrkräfte, um insgesamt 2.460 neue Lehrerinnen und Lehrer einstellen zu können. Da wir auf der anderen Seite aber auch deutlich mehr Schülerinnen und Schüler sowie mehr Aufgaben an den Schulen haben, wird das noch nicht dazu führen, dass von heute auf morgen weniger Unterrichtsstunden ausfallen. Aber zumindest leisten diese Mehreinstellungen einen Beitrag, um die Situation an den Schulen zu stabilisieren.

Ein anderes wichtiges Thema, das mich in den vergangenen Wochen beschäftigt hat, ist der Freiräume-Prozess. Ziel dieses Prozesses ist es, Schulen darin zu bestärken, beispielsweise kreative Lern- und Unterrichtskonzepte zu entwickeln. Schulen sollen mehr Freiheiten nutzen und bekommen, um den Unterricht und das Schulleben so zu gestalten, wie es am besten zu ihrer Schule passt. Anfang September war ich dazu auf einer Sommerreise durch mehrere Schulen in Niedersachsen, die hier bereits sehr aktiv sind und innovative Konzepte umsetzen, beispielsweise mehr fachübergreifendes Lernen und andere Formen der Leistungsbeurteilung. Ziel der Tour war es, Eindrücke davon zu bekommen, wie der Schulalltag dort gestaltet wird und wie die Schulgemeinschaften zusammenarbeiten. Ganz besonders neugierig war ich, welche Dinge die Schulen verändert haben, um das Schulleben und den Unterricht zu gestalten, so dass es für die Schule und alle, die dort lernen und arbeiten, gut passt. Wenn es euch interessiert, was ich dort erlebt habe, dann schaut euch gerne die dabei entstandenen Filme an: <https://t1p.de/FreiraeumeTour2024>

Vielleicht entdeckt ihr in den Filmen Aspekte, die auch für eure Schule passen könnten, oder ihr entwickelt Ideen dazu, was an eurer Schule darüber hinaus wichtig wäre. Ich bin mir sicher, dass auch ihr als Schülerinnen und Schüler gute Ideen dazu habt, wie euer Schulleben künftig aussehen könnte oder mit welchen Themen ihr euch intensiver befassen möchtet. Bringt diese gerne ein!

Darüber hinaus möchte ich euch noch einmal auf das Thema Fake News hinweisen. Vielleicht habt ihr die Berichterstattung über die Social Design Agency (SDA) verfolgt: Diese russische kremlnahe Agentur hat in den vergangenen Jahren eine Vielzahl an Desinformationskampagnen organisiert und auf diesem Wege versucht, in Deutschland politisch Einfluss zu nehmen.

Was Fake News sind, welchen Zweck sie haben und woran ihr sie erkennen könnt, dazu gibt es mittlerweile eine Vielzahl an Informationsseiten. Empfehlenswert sind vor allem die Angebote der [Bundeszentrale für politische Bildung](#) (bpb), der [Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung](#) (NLpB) sowie der [Faktenfinder der Tagesschau](#). Besonders ans Herz legen möchte ich euch das Spiel „Fake it to make it“ der bpb: <https://fakeittomakeit.de/> Als Spieler oder Spielerin seid ihr darin diejenigen, die Fake News erstellen und versuchen, auf diesem Wege ein Ziel zu erreichen – ein interessanter Einblick in die Mechanismen und Wirkweisen von Desinformation. Am wichtigsten ist es jedoch, dass ihr mit anderen Schülerinnen und Schülern und auch mit Lehrkräften und euren Eltern über Nachrichten oder Bilder spricht, die euch merkwürdig vorkommen.

Herzliche Grüße und eine schöne Ferienzeit

Eure


Julia Willie Hamburg